Kliniken des Main·Taunus·Kreises GmbH

BKK Hoechst

# PRESSEINFORMATION

16.6.2004

## BKK Hoechst und Kliniken des Main-Taunus-Kreises schließen Vertrag zur integrierten Versorgung

Eine lückenlose, qualitätiv hochwertige und patientenorientierte Behandlung verspricht der zwischen der BKK Hoechst und den Kliniken des Main-Taunus-Kreises, am Mittwoch in Hofheim geschlossene Vertrag über die integrierte Versorgung mit Hüft- und Kniegelenkprothesen.

Bessere medizinische und therapeutische Leistungen sollen durch eine enge Zusammenarbeit von Krankenhaus, niedergelassenen Ärzten und Physiotherapeuten erreicht werden. Der Vertrag umfaßt die Operation, die Rehabilitation sowie die Vor- und Nachuntersuchung durch den niedergelassenen Facharzt und schließt eine Gewährleistung über zehn Jahre ein. In diesem Zeitraum sind 11 Kontrolluntersuchungen des Patienten mit festgelegten Leistungen vorgesehen. Die Betriebskrankenkasse zahlt für jeden bei ihr versicherten Patienten, der im Krankenhaus Hofheim ein neues Hüft- oder Kniegelenk erhält, einen Pauschalbetrag an die Kliniken, der das gesamte Behandlungspaket umfaßt.

Für die Dauer seines Krankenhausaufenthaltes erhält der Versicherte der BKK Hoechst den Status eines Privatpatienten, d.h. er wird vom Chefarzt bzw. dessen Vertreter behandelt und erhält eine hochwertige, seiner Anatomie angepaßte Endoprothese. Die Unterbringung des Patienten erfolgt im Zweibettzimmer mit Telefon, kostenloser TV-Nutzung und einer Tageszeitung.

---

**Pressestelle der Kliniken des Main-Taunus-Kreises**

**Claudia Planz**
**Tel. 06192/98-4033**
**Fax: 06192/98-4022**
**E-Mail:** cplanz@kliniken-mtk.de
**Web: www.kliniken-mtk.de**

Kliniken des Main·Taunus·Kreises GmbH

BKK Hoechst

# PRESSEINFORMATION

Die Kliniken des Main-Taunus-Kreises schließen damit den zweiten Kooperationsvertrag mit einer gesetzlichen Krankenkasse zur Rundumversorgung von Patienten mit künstlichen Hüft- und Kniegelenken. In die Vereinbarung mit der BKK Hoechst wurde dabei erstmals auch die Behandlung durch niedergelassene Fachärzte integriert.

Durch Gesetzesänderung in der Gesetzlichen Krankenversicherung wurden neue Möglichkeiten für Versicherer und Leistungserbringer eröffnet, Verträge über integrierte Versorgungsformen zur Verbesserung der Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen abzuschließen. Die BKK Hoechst und die Kliniken des Main-Taunus-Kreises nutzen diese Chance, um neue Instrumente der Qualitätssicherung wie eine Gewährleistung in der Endoprothetik einzuführen.

Die BKK Hoechst ist eine gewachsene, bundesweit geöffnete BKK mit insgesamt 14 Geschäftsstellen. Mit einem Beitragssatz von 14,2 % (gesenkt zum 01.04.2004) vertrauen ihr derzeit mehr als 112.000 Mitglieder bzw. 162.000 Versicherte. Damit gehört sie zu den bundesweit 25 größten Betriebskrankenkassen.
Im Jahr 2003 hat die BKK Hoechst über 300 Mio. Euro für die Gesundheit ihrer Versicherten ausgegeben. Allein 102 Mio. Euro und damit ein Drittel der Ausgaben entfielen auf die Krankenhausbehandlung, was die Notwendigkeit der engen Zusammenarbeit mit den Kliniken unterstreicht.

---

**Pressestelle der Kliniken des Main-Taunus-Kreises**

**Claudia Planz**
**Tel. 06192/98-4033**
**Fax: 06192/98-4022**
**E-Mail:** cplanz@kliniken-mtk.de
**Web: www.kliniken-mtk.de**